

Charis ist ein multinationales Netz von Gemeindegründern und Gemeindeentwicklern der Charis Allianz [Kanada 1996], deren Werte sich gründen auf das Streben nach biblischer Wahrheit, biblischen Beziehungen und biblischer Mission [Argentinien 1999]. Die Delegierten der Internationalen Konferenz 2008 bekräftigen die folgende Übereinkunft für gemeinsame Mission und rufen alle Gemeinden der Charis Allianz weltweit zur Teilnahme auf:

Gemeindebau

Wir bekräftigen, dass die Gemeinde Gottes Plan für dieses Zeitalter ist und setzten uns dafür ein, unsere Mitglieder und Möglichkeiten zum Bau neuer Gemeinden zu mobilisieren, denn:

- der Geist Jesu, den er über der Gemeinde ausgoss ist der Geist der Mission unter den Nationen (Apg 2:1-42; 13:1-4)
- die Gemeinde ist eine fruchtbare Gemeinschaft der Jüngerschaft (Apg 2:42-47; Eph 4:11-16)
- die Gemeinde ruft die Verlorenen durch ihren evangelistischen Einsatz auf, sich mit Christus versöhnen zu lassen (2 Kor. 5:16-21)
- die Gemeinde offenbart die vielfältige Weisheit Gottes (Eph 3:10-11)
- durch die Gemeinde wird Gott in Jesus Christus verherrlicht (Eph 3:21)

Daher geht unser Aufruf an:

- jede örtliche Gemeinde, ihren gottgegebenen Auftrag der Vermehrung neu zu bestätigen in konzentriertem Einsatz mit dem Ziel, Jünger zu machen und neue Gemeinden zu gründen.
- jede nationale Gemeinschaft von Charis Allianz Gemeinden, 2010-2020 als Jahrzehnt der Multiplikation zu erklären, in dem jede Gemeinde mobilisiert wird, sich zu vermehren durch Gründung einer oder mehr neuer Gemeinden.

Leiterschulung

Wir bekräftigen, dass ein Leiter eine Person ist, die andere beeinflusst, definierte Ziele zu erreichen, und dass solche Personen unverzichtbar sind für die Gesundheit und Vermehrung der Gemeinde. Wir bekräftigen, dass Leiterschulung:

- in der Verantwortung der örtlichen Gemeinde stattfindet
- gleichzeitig Charakter, Wissen und Fähigkeiten nach Begabung zu entwickeln sucht
- ein lebenslanger Prozess ist, der Mentoren einschließt, die ihr Vorbild, ihre Werte, Überzeugungen und Erfahrung einbringen
- Leiter durch Rechenschaft und Teamarbeit vor Versuchungen wie Stolz, Erschöpfung, Vernach-

lässigen der Familie, Unmoral und Einsamkeit schützt.

Wir rufen die Gemeinden auf:

- kulturell empfindsame Strategien und Mittel zur Leiterschulung zu entwickeln und umfassende Werkzeuge zu erstellen, um:
 - das Evangelium zu verkünden (vom Unglauben zum Heil)
 - die Grundlagen zu unterrichten (vom Heil zur Taufe)
 - zum Dienst zu rufen (von der Taufe zum Dienst)
 - Leiter nach Gaben zu schulen (vom Dienst zur Leiterschaft)
 - Leiter zu befähigen, andere nach Gaben zu schulen (von der Leiterschaft zum Coaching)
 - zum weisen Leben zu ermutigen (Familien- & Arbeitsethik, etc.)
- diese Ressourcen weltweit auszutauschen durch passende Schulung in deren Gebrauch (Zweck, Ziel, Inhalt, Zeit, Kosten, Voraussetzungen zum Lehren...).

Integrierte Dienste

Wir bekräftigen, dass Gott die Menschen geschaffen hat mit körperlichen, emotionalen und geistlichen Bedürfnissen, und dass die Gemeinde die Barmherzigkeit Christi ausdrückt in der Verbreitung des Evangeliums unter gleichzeitiger Fürsorge für die verschiedenen Bedürfnisse der Menschheit.

Wir rufen die Gemeinden auf, Gläubige zu segnen, Gemeinden zu stärken und Verlorene zu erreichen mit Werken, die wahren Glauben wiederspiegeln (Jak 2.26):

- Menschen in Not beistehen
- wirtschaftliche, familiäre und persönliche Entwicklung fördern
- die Entwicklung von Unternehmen mit missionarischer Ausrichtung f\u00f6rdern (Business als Mission)

Wir erkennen, dass es sich hier immer noch um eine Suche in unserer Mission handelt. Wir ermutigen die Gemeinden, ihr theologisches Verständnis zu vertiefen (z.B. Charis Papier) und die Prinzipien ganzheitlicher Dienste weiter zu verfeinern